

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Katharina Günther-Wünsch (CDU)**

vom 05. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Oktober 2022)

zum Thema:

**Schulwegsicherheit für die Schüler der Schulfarm Insel Scharfenberg**

und **Antwort** vom 19. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Katharina Günther-Wünsch (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13494

vom 5. Oktober 2022

über Schulwegsicherheit für die Schüler der Schulfarm Insel Scharfenberg

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie erreichen die Schüler der Schulfarm Insel Scharfenberg täglich ihre Schule?

Bitte sämtliche Transportmittel und -möglichkeiten angeben.

Zu 1.: Die Schülerinnen und Schüler erreichen die Schulfarm Insel Scharfenberg mit der S-Bahn, der U-Bahn, mit dem Bus, dem Fahrrad, zu Fuß oder werden von den Eltern mit dem Auto gefahren. Sie nutzen weiterhin die Personenfähre-Ente, die Fähre Scharfenberg oder eines von vier Ruderbooten.

2. Wer steuert die Fähre zur Insel Scharfenberg?

Zu 2.: Die Fähre Scharfenberg wird von einem Fährmann gesteuert sowie durch einen Fährhelfer unterstützt. Insgesamt werden für die Absicherung des Fährbetriebs vier Fährmänner beschäftigt.

3. Wie viele Schüler können mit der Fähre maximal transportiert werden?

Zu 3.: Die Fähre Scharfenberg ist für den Transport von 120 Personen und die Personenfähre-Ente für 20 Personen zugelassen.

4. Ist es zutreffend, dass aufgrund fehlender Haushaltsmittel erforderliche Rettungsringe/Schwimmwesten nicht beschafft werden konnten und dies zur Folge hatte, dass die Fähre zeitweise für die Schüler nicht nutzbar war?

- a) Wenn ja, wie lange hielt dieser Zustand an?
- b) Wenn ja, ist es richtig, dass eine Übernahme der Finanzierung durch die Eltern abgelehnt wurde?
- c) Wenn ja, wie ist dieser Zustand vereinbar mit der Schulpflicht der Schüler?

Zu 4.: Die erforderlichen Rettungsringe/Schwimmwesten wurden beschafft.

5. Ist dem Senat bekannt, dass die Schüler aufgrund fehlender alternativer Transportmittel auch eigene Boote zur Überfahrt nutzen?

- a) Wenn ja, wie bewertet der Senat diese Situation im Hinblick auf die Schulwegsicherheit? Bitte ausführlich begründen.
- b) Wenn ja, wie ist die Rechts- und Versicherungslage, sollte es zu einem Unfall der Schüler mit dem eigenen Transportmittel aufgrund fehlender Alternativen kommen?

Zu 5.: Dem Senat ist nicht bekannt, dass Schülerinnen und Schüler eigene Boote zur Überfahrt nutzen.

6. Wann und wie oft fährt der Bus, der die Schüler nach Schulschluss am Wald abholt?

Zu 6.: Frage 6 wird im Zusammenhang mit der Frage 7 beantwortet.

7. Ist dem Senat bekannt, dass zwischen regulärem Schulschluss (15.45 Uhr) und Abfahrtszeit des Busses (15.55 Uhr) lediglich 10 min liegen, in denen die Schüler auch noch die Fähre nutzen müssen, auf der bloß ein Bruchteil der Schülerschaft Platz nehmen kann?

Zu 7.: Nach dem regulären Schulschluss ist die Fahrtzeit der Fähre Scharfenberg je nach Bedarf enger getaktet und es gibt zwei Buslinien (222 und 324). Die Buslinie 222 fährt montags bis donnerstags um 16.09 Uhr sowie freitags um 14.09 Uhr ab Scharfenberg Richtung Alt-Tegel und die Buslinie 324 montags bis donnerstags um 16.12 Uhr und freitags um 14.12 Uhr ab Scharfenberg Richtung Alt-Heiligensee.

8. Besteht die Möglichkeit, die Abfahrtszeit des Busses zu verschieben?

Zu 8.: Frage 8 wird im Zusammenhang mit Frage 9 beantwortet.

9. Ist es möglich, mehrere Busse für die Abholung bzw. den Transport der Schüler nach Schulschluss zur Verfügung zu stellen?

Zu 9.: Eine entsprechende Vereinbarung zwischen der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz und den Berliner Verkehrsbetrieben ist der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie nicht bekannt.

Berlin, den 19. Oktober 2022

In Vertretung

Alexander Slotty

Senatsverwaltung für Bildung,

Jugend und Familie